

	<p>Objekt: Plotina</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18203524</p>
--	---

Beschreibung

Im RIC II wird diese Münze unter den hybriden Stempelkopplungen aufgeführt. - Zur Rückseite: Die Personifikation der Fides, der Treue und Zuverlässigkeit, betrifft hier den zivilen Bereich, in dem Ähren und Früchte ihre Attribute sind.

Vorderseite: Drapierte Büste der Plotina in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Fides stehend in der Vorderansicht, Kopf r., in der r. Hand Ähren, auf der l. Hand Fruchtekorb haltend. Beiderseits S - C.

hybride Stempelkopplung: Die Kombination zweier Stempel zur Prägung einer Münze oder Medaille, die ursprünglich nicht zur gemeinsamen Verwendung vorgesehen waren.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 21.51 g; Durchmesser: 34 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	112-117 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Marcus Ulpius Traianus (53-117)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jules Sambon (1836-1921)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Plotina (70-123)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- B. Woytek, Die Reichsprägung des Kaisers Traianus (98-117). MIR 14 (2010) 498 Nr. 711 (112-117 n. Chr.).
- Friedländer - von Sallet Nr. 1013.
- Friedländer - von Sallet Nr. 1013.
- RIC II Nr. 740.
- Robertson, Hunter II Nr. 6.